



Ökumenische Ausländerarbeit e.V.

Newsletter August 2024

Liebe Freund*innen von Zuflucht!

Hier kommt der erste Newsletter nach der Sommerpause.

Schönen Gruß vom Zuflucht Team.

Termine, Fortbildungen und Veranstaltungen

1. Phoenix-Empowerment-Basistraining

ADA, GEW Bremen und Demokratie Zentrum Land Bremen laden ein: Phoenix-Empowerment-Basistraining

[Mehr lesen...](#)

2. Save the Date: „Ein Rucksack voll mit MehrSprachen“

Hiermit möchten wir Sie vorab auf unseren Fachtag „Ein Rucksack voll mit MehrSprachen“ am 26.09.2024 aufmerksam machen.

[Mehr lesen...](#)

3. „Kirchenasyl im Rechtsstaat – Plädoyer für eine demokratische Fehlerkultur“ - Arnd Henze spricht am 11.09. um 18 Uhr in Kaiserslautern (livestream)

Ermittlungsverfahren, Hausdurchsuchungen, Strafbefehle: Gemeinden, die Geflüchteten Kirchenasyl gewähren, geraten zunehmend unter Druck. Dies könnte Vorbote zunehmender Konflikte zwischen Rechtsstaat und Kirche sein, meint der langjährige ARD-Hauptstadtkorrespondent Arnd Henze. Das Drängen auf verkürzte Abschiebeverfahren ist auch ein Indiz dafür, dass das Bewusstsein für die Fehleranfälligkeit rechtlicher Entscheidungen auf staatlicher Seite insgesamt schwindet.

[Mehr lesen...](#)

4. FES Einladung | Internationale Konferenz: Migration progressiv ausbuchstabieren vom 24. - 25. September 2024

Wie geht progressive Migrations- und Integrationspolitik in Zeiten globaler Krisen? Migration bewegt – in Deutschland und weltweit. Und schon jetzt ist klar: Angesichts globaler Krisen werden die Herausforderungen weiterwachsen.

[Mehr lesen...](#)

5. Fachtag Grundbildung am 04.09.24 und Grundbildungswoche Hemelingen

Die Servicestelle Grundbildung und Alphabetisierung, die Senatorin für Kinder und Bildung und die Arbeitnehmerkammer Bremen laden ein zum Fachtag unter dem Motto „Von Spaziergang bis Trickfilm – Grundbildung (er)leben“. Dieser findet – wie bereits angekündigt – am 04.09.2024 von 09:00 bis 14:30 Uhr in den Räumlichkeiten der Arbeitnehmerkammer Bremen statt.

[Mehr lesen...](#)

6. Interdisziplinäre TRAUMA-FACHTAGUNG 2024

In diesem Jahr findet die 10. Interdisziplinäre Trauma-Fachtagung statt. Für den 20. November haben wir renommierte und interessante Fachleute eingeladen, die Vorträge zu dem Schwerpunkt "Trauma und sexuelle Gewalt" halten werden.

[Mehr lesen...](#)

7. "Psychotraumatologie im Kontext besonders Schutzbedürftiger" Curriculare Fortbildungsreihe zum Thema Flucht, Folter und Trauma

Die vier Theorie-Praxis-Seminare finden jeweils freitags von 10:30 bis 17:30 (je 8 UE) bei Refugio statt und werden vom Behandlungsteam Refugio durchgeführt.

[Mehr lesen...](#)

8. aktueller Flyer Integrationskurse - PBW Bremen

Sie möchten Deutsch in einem Integrationskurs lernen? Dann sind Sie bei uns im PBW genau richtig! Als einer der ersten Bildungsträger für Integrationskurse verfügen wir über langjährige Expertise im Unterrichten von Deutsch als Zweitsprache.

[Mehr lesen...](#)

9. EINLADUNG Im Rampenlicht 2.0: Spot on für das Engagement von Bremer Migrant*innenorganisationen

Die Aktivitäten und das Engagement von Migrant*innen(selbst-)organisationen in Bremen sind ein wichtiger Bestandteil der Engagementlandschaft und mehr denn je unverzichtbar für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie schaffen dabei so vieles: in der Nachbarschaftshilfe, bei Sporttrainings, für den Schutz vor Einsamkeit und im Kampf gegen Diskriminierung. Vieles findet kaum wahrgenommen von der Öffentlichkeit statt.

[Mehr lesen...](#)

10. Arbeitsrechte to go - 2024 Veranstaltungsreihe zu arbeitsrechtlichen Fragen

Faire Integration ist ein bundesweites Beratungsangebot in Deutschland. Wir beraten dich bei Fragen zu deinen Rechten und Pflichten im Arbeitsverhältnis und unterstützen dich bei Problemen im Job. Wir beraten dich kostenlos, anonym und in verschiedenen Sprachen.

[Mehr lesen...](#)

An den Grenzen Europas:

1. EKD-PM: Synoden-Delegation besorgt über Umgang mit Geflüchteten in EU-Aufnahmeeinrichtung

Nach Gesprächen auf Kos und in Athen: Synoden-Delegation besorgt über Umgang mit Geflüchteten in EU-Aufnahmeeinrichtung

[Mehr lesen...](#)

2. Abschiebung aus Litauen verhindern: 50 Organisationen fordern Schutz für belarussische Kriegsdienstverweiger*innen

50 Organisationen appellieren an Litauen, belarussische Kriegsdienstverweiger*innen und Deserteur*innen zu schützen, ihnen einen angemessenen Rechtsschutz zu gewähren und ihre Abschiebung nach Belarus dringend zu verhindern!

[Mehr lesen...](#)

Afghanistan:

1. Der Bremer Senat fährt das eigene Landesaufnahmeprogramm Afghanistan gegen die Wand

Seit Ende Juni sind die Zahlen zur Bremer Landesaufnahmeprogramm Afghanistan öffentlich und sie sprechen Bände: Insgesamt wurden für 437 Familienangehörige der afghanische Bremer*innen Anträge gestellt. 401 Personen davon haben durch das Migrationsamt eine Absage erhalten, lediglich 23 Personen haben eine Zustimmung zur Einreise erhalten, die Anträge für 13 Personen sind noch in Bearbeitung.

[Mehr lesen...](#)

2. Taliban erklären alle durch Konsulate in Deutschland ausgestellten Pässe für ungültig

Taliban erklären konsularische Dienste von 14 afghanischen politischen Vertretungen in Europa für ungültig.

[Mehr lesen...](#)

3. MSJFSIG SH: (Un-)Zumutbarkeit der Passbeschaffung für – in Deutschland aufhältige – afghanische Staatsangehörige

Eine Rundmail aus dem Sozialministerium Schleswig-Holstein erklärt die Verifikation von Personendokumenten durch die afghanische Botschaft in Berlin, die nach wie vor mit vor-talibanischem-Personal besetzt sei, für möglich und weist darauf hin, dass das BMI auch vom Taliban-Regime ausgestellte Pässe anerkennen will.

[Mehr lesen...](#)

4. [Flüchtlingsrat RLP] Passbeschaffung Afghanistan

Folgende Informationen von Timmo Scherenberg vom Hessischen Flüchtlingsrat leiten wir weiter. Wir interessieren uns sehr dafür, ob sich in der Praxis schon Folgen daraus ergeben haben und freuen uns über diesbezügliche Meldungen:

[Mehr lesen...](#)

5. Pro Asyl: Am dritten Jahrestag der Machtergreifung der Taliban gilt mehr denn je: Afghanistan ist nicht sicher

PRO ASYL und die Landesflüchtlingsräte fordern am morgigen dritten Jahrestag der Machtübernahme in Afghanistan die Bundesregierung auf, ihr Schutzversprechen zu erfüllen und das Bundesaufnahmeprogramm endlich zu realisieren. Zudem fordern die Organisationen einen bundesweiten Abschiebestopp nach Afghanistan, ein Bleiberecht für geduldeten Afghan*innen und die Einstellung jeglicher Kooperationsgespräche mit dem Taliban-Regime zu Rücknahmeabkommen.

[Mehr lesen...](#)

Ukraine:

Infos/ Aktuelles:

1. Fehrs: Kirchenasyl nicht Teil des Problems, sondern Teil der Lösung

Kirsten Fehrs hat den diesjährigen Jahresempfang der EKD zum Johannistag genutzt, um das Kirchenasyl zu verteidigen. Hier ihr Tenor:

[Mehr lesen...](#)

2. Gesammelte IMK-Beschlüsse zur 221. Sitzung

Die auf der letzten IMK getroffenen Beschlüsse sind hier dokumentiert.

[Mehr lesen...](#)

3. EKD-PM: „Unsere Angst kriegt ihr nicht! Liebe ist stärker!“
- Präses Heinrich spricht auf Großkundgebung gegen AfD-
Parteitag in Essen

Präses Heinrich spricht auf Großkundgebung gegen AfD-Parteitag in Essen.
[Mehr lesen...](#)

4. Neue Informationsmaterialien zur Einbürgerung

Mit Verabschiedung der Reform des Staatsangehörigkeitsgesetzes am 19. Januar 2024 hat der Deutsche Bundestag ein zeitgemäßes Einbürgerungsrecht geschaffen – ein weiterer Baustein für ein modernes Einwanderungsland. Viele Menschen haben lange darauf gewartet. Wir haben gemeinsam darauf hingearbeitet und nun ist es soweit. Das Gesetz tritt heute in Kraft.

[Mehr lesen...](#)

5. Friedensaktivistin Olga Karatch wurde wegen ihrer Menschenrechtsarbeit in Abwesenheit zu 12 Jahren Haft verurteilt

Connection e.V., das Europäische Büro für Kriegsdienstverweigerung, War Resisters' International (WRI) und der Internationale Versöhnungsbund (IFOR) verurteilen aufs Schärfste die Verurteilung von EBCO-Vorstandsmitglied Olga Karatch durch die belarussische Justiz. Sie wurde in Abwesenheit wegen ihrer Menschenrechtsarbeit zu 12 Jahren Haft und einer Geldstrafe von 170.000 € verurteilt.

[Mehr lesen...](#)

6. Aufzeichnung der Veranstaltungen "Von Oslo bis Gaza" und "Von Rafah bis Jenin" auf YouTube

Die Aufzeichnung der Online-Veranstaltung "Von Oslo nach Gaza" vom 8.7.2024 mit Prof. Moshe Zuckermann, Tel Aviv, und der Journalistin Charlotte Wiedemann, Berlin, ist jetzt auf dem YouTube-Kanal des Flüchtlingsrates Schleswig-Holstein online. Weiterhin findet man hier die Aufzeichnung der Online-Veranstaltung "Rafah bis Jenin" mit Riad Othman.

[Mehr lesen...](#)

7. Zivilgesellschaftliche "Prioritäten zur Umsetzung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems in nationales Recht"

Stellungnahme von 26 zivilgesellschaftlichen Organisationen, Fachdiensten und Rechtsexpert*innen zur Bund-Länder-Konferenz am 17. Juli 2024.

[Mehr lesen...](#)

8. Pro Asyl: Überfälliger Vorstoß der Bundesregierung: Geflüchtete sollen schneller arbeiten dürfen

Das Arbeitsgenehmigungsverfahren für Asylsuchende und Geduldete ist oft langwierig und intransparent und kann dazu führen, dass die Arbeitsaufnahme scheitert, weil Arbeitgeber*innen nicht warten können, bis die Genehmigung der Ausländerbehörde endlich da ist. Das will die Bundesregierung ändern – doch die Pläne müssen praxisnah umgesetzt werden.

[Mehr lesen...](#)

9. OVG NRW: Keine bürgerkriegsbedingte ernsthafte allgemeine Gefahr für Leib und Leben der Zivilbevölkerung in Syrien

Für Zivilpersonen besteht in Syrien keine ernsthafte, individuelle Bedrohung ihres Lebens oder ihrer körperlichen Unversehrtheit infolge willkürlicher Gewalt im Rahmen eines innerstaatlichen bewaffneten Konflikts (Bürgerkrieg) mehr. Dies hat das Oberverwaltungsgericht mit Urteil vom 16.07.2024 entschieden.

[Mehr lesen...](#)

10. Irak und Syrien - schlechte Bleibeperspektive trotz Erfolgen bei der Arbeitsmarktintegration

Vom FR Niedersachsen kommt die Information, dass in einer am 23.07.2024 veröffentlichten Analyse des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) die Autor:innen Sebastian Bähr, Jonas Beste, und Claudia Wenzig erklären, dass die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten aus Syrien und Irak bisher erfolgreich verlaufen ist.

[Mehr lesen...](#)

11. Eilentscheidung zur Bezahlkarte in Hamburg: Sozialgericht sieht pauschal 50 Euro Bargeld als unzulässig an

Pro Asyl und die Gesellschaft für Freiheitsrechte (GFF) haben gemeinsam mit einer hamburgischen Familie eine sozialgerichtliche Eilentscheidung zur diskriminierenden Bezahlkarte erstritten (dazu unten die Pressemitteilung). Der Beschluss des Sozialgerichts Hamburg (S 7 AY 410/24 ER; 18. Juli 2024) lässt schon mal erahnen, auf welchen zusätzlichen Verwaltungsaufwand und welche Rechtsunsicherheit sich die Sozialbehörden werden einstellen müssen.

[Mehr lesen...](#)

12. BSG zu Leistungskürzung nach § 1 Abs. 7 AsylbLG: Nach Ablauf der Überstellungsfrist - unzulässig. Vor Ablauf der Überstellungsfrist - EuGH muss entscheiden

Das Bundessozialgericht hat in zwei Verfahren zu Leistungskürzungen nach § 1a AsylbLG entschieden. In beiden Fällen ging es um die Kürzung nach § 1a Abs. 7 AsylbLG (Gestattete bzw. vollziehbar Ausreisepflichtige ohne Duldung nach Dublin-Unzulässigkeitsbescheid und Abschiebungsanordnung).

[Mehr lesen...](#)

13. **Dlf - Interview zum Kirchenasyl mit EKD-Flüchtlingsbeauftragten Bischof Dr. Christian Stäblein**
In der Sendung „Tag für Tag“ des dlf gab es ein Interview mit dem Flüchtlingsbeauftragten der EKD, Bischof Dr. Christian Stäblein, zur aktuellen Situation von Kirchenasylen.
[Mehr lesen...](#)
14. **Etappensieg im Eilverfahren gegen restriktive Bezahlkarte: PRO ASYL und GFF unterstützen klagende Familie**
PRO ASYL und die Gesellschaft für Freiheitsrechte (GFF) haben gemeinsam mit einer schutzsuchenden Familie vor dem Sozialgericht Hamburg einen Erfolg gegen die restriktiven Beschränkungen der Bezahlkarte erzielt. Die Eilentscheidung des Sozialgerichts Hamburg stellt klar: Die pauschale Festsetzung des Bargeldbetrages auf 50 Euro ohne Berücksichtigung der persönlichen und örtlichen Umstände der Betroffenen ist rechtswidrig.
[Mehr lesen...](#)
15. **Videomaterial zur Prävention von Menschenhandel - Safety Net IRC Deutschland**
Bei Geflüchteten, regulären und irregulären Migrant*innen besteht sowohl auf der Flucht als auch am Zielort ein hohes Risiko, ausgebeutet zu werden oder in die Hände von Menschenhändler*innen zu geraten. Um diesem Phänomen vorzubeugen, haben wir im Projekt Safety Net verschiedene Sensibilisierungs- und Weiterbildungsmaterialien erstellt, die sich mit den Themen Menschenhandel und Ausbeutung befassen.
[Mehr lesen...](#)
16. **Syrien-Urteil OVG jetzt im Volltext**
Das Urteil des Oberverwaltungsgerichts NRW, das die Erteilung des subsidiären Schutzes für syrische Staatsangehörige infrage stellt, hat große Wellen geschlagen und zu viel Verunsicherung geführt. Die Entscheidung des OVG, die noch nicht rechtskräftig ist, ist nun im Volltext verfügbar.
[Mehr lesen...](#)
17. **Sozialgericht Nürnberg: Pauschale Bezahlkarte ist rechtswidrig (Eilverfahren)**
Es gibt eine zweite positive Eilentscheidung eines Sozialgerichts gegen die Bezahlkarte: Das Sozialgericht Nürnberg hat in einem Beschluss vom 30. Juli 2024 (S 11 AY 15/24 ER) entschieden, dass die Ausgabe einer (restriktiven) Bezahlkarte ohne Ermessensausübung und ohne Berücksichtigung des jeweiligen Einzelfalls rechtswidrig ist. Daher hat es angeordnet, dass das Sozialamt vorläufig wieder in voller Höhe aufs Konto überweisen muss.
[Mehr lesen...](#)

18. **Zehn Jahre nach dem Völkermord: PRO ASYL und Wadi fordern Bleiberecht für Jesid*innen in Deutschland**
Vor dem zehnten Jahrestag des Völkermords an den Jesid*innen im Irak fordern PRO ASYL und Wadi e.V. ein Bleiberecht für Jesid*innen in Deutschland. Die Opfer des vom Bundestag anerkannten Völkermords brauchen Sicherheit. Im ersten Schritt muss endlich ein bundesweiter Abschiebestopp beschlossen werden.
[Mehr lesen...](#)
19. **Urteil zum Geschwisternachzug des OVG Berlin-Brandenburg**
Das OVG Berlin-Brandenburg hat ein sehr erfreuliches Urteil zum Geschwisternachzug gesprochen (OVG 3 S 32/24):
[Mehr lesen...](#)
20. **Aktualisierte Tabelle: Erforderliche Mindestbeträge bei Aufenthalten zu Bildungs- und Erwerbszwecken (mit neuen BAföG-Sätzen)**
Zum 25. Juli 2024 haben sich die BAföG-Sätze erhöht. Dies hat Auswirkungen auf die Richtwerte nach § 2 Abs. 3 AufenthG, nach denen der Lebensunterhalt für die Aufenthaltstitel zum Zwecke von Ausbildung oder Studium als gesichert gilt.
[Mehr lesen...](#)
21. **SG Nürnberg: Weitere Eilentscheidung gegen die Bezahlkarte**
In einer weiteren Eilentscheidung hat das Sozialgericht Nürnberg die Bezahlkarte vorläufig für unzulässig erklärt (SG Nürnberg, Beschluss vom 30. Juli 2024; S 11 AY 18/24 ER). Auch in diesem Verfahren hat das SG – ähnlich wie in der Entscheidung S 11 AY 15/24 ER – festgestellt, dass für das „Ob“ und „Wie“ der Bezahlkarte ein Verwaltungsakt unter Ausübung von Ermessen und Berücksichtigung des Einzelfalls erforderlich ist. All dies hatte die Behörde nicht gemacht.
[Mehr lesen...](#)
22. **Zehn Jahre nach dem Völkermord im Irak: Flüchtlingsrat SH fordert Schutz für Jesid:innen**
Am 3. August jährt sich der Völkermord an den Jesid*innen im Nordirak zum zehnten Mal. Zu diesem Anlass fordert der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein, die Abschiebungen aller Jesid*innen auszusetzen. Den Überlebenden des vom Bundestag anerkannten Völkermordes muss Schutz geboten werden.
[Mehr lesen...](#)

23. Dublin Überstellungen in Dublin-Vertragsstaaten 2023

Nachfolgend / anliegend dokumentieren wir - mit Dank an Jennifer Seeliger von der Caritas Osnabrück - Grafiken, die dokumentieren, in welchem Ausmaß Dublinüberstellungen - nach Klärung der Zuständigkeit des jeweiligen Dublin-Vertragsstaats 2023 tatsächlich vollzogen wurden.

[Mehr lesen...](#)

24. ARD Mediathek: "Bêmal - Heimatlos. 10 Jahre Völkermord an den Jesiden"

Am 3. August 2024 jährt sich der Völkermord an den Jesiden zum zehnten Mal. Anlässlich dieses Jahrestages präsentieren die Journalistin und Menschenrechtsaktivistin Düzen Tekkal und Filmemacher David Körzdörfer ihren gemeinsamen, neuen Dokumentarfilm „Bêmal – Heimatlos“.

[Mehr lesen...](#)

25. Einladung zur Teilnahme an Studie des wissenschaftlichen Stabs des SVR zum Thema Einbürgerung von Geflüchteten in Deutschland

Der wissenschaftliche Stab des Sachverständigenrats für Integration und Migration (SVR) führt eine empirische Studie zu den Einstellungen zu und Erfahrungen von Geflüchteten rund um das Thema der Einbürgerung durch.

[Mehr lesen...](#)

26. Aktualisierte Broschüre Kirchenasyl

Im Mai wurde im niedersächsischen Bienenbüttel mit massivem Polizeiaufgebot ein Kirchenasyl aufgelöst; die Familie nach Spanien abgeschoben. Nach den Gesprächen von Kirchen, Innenministerium, BAMF und LAB erklärte die Innenministerin:

[Mehr lesen...](#)

27. [Recht] Mehrere Aufenthaltstitel nebeneinander

Mit Urteil BVerwG, 19.03.2013 - 1 C 12.12 hat das Bundesverwaltungsgericht bestätigt, dass Ausländer_innen mehrere Aufenthaltstitel nebeneinander beanspruchen und erhalten können. Es sei im AufenthG und in den Verwaltungsvorschriften für die Ausländerbehörden nicht klar ausformuliert, in welcher Form dies zu erfolgen habe, aber das dürfe kein Hinderungsgrund sein.

[Mehr lesen...](#)

28. Fachinformation des DRK-Suchdienstes zum Familiennachzug von und zu Flüchtlingen

Die vorliegende DRK-Suchdienst-Fachinformation konzentriert sich auf die Eilrechtsprechung des VG Berlin und des OVG BB insbesondere im Hinblick auf den Familiennachzug afghanischer Menschen zu Angehörigen mit internationalem Schutzstatus und den daraus für die Beratungspraxis entstehenden Beratungsansätzen.

[Mehr lesen...](#)

Zuflucht -Ökumenische Ausländerarbeit e.V.

Berckstr. 27

28359 Bremen

Tel.: 0421 800 700 4

Fax: 0421 83 56 152

Mail: zuflucht@kirche-bremen.de

nauland@kirche-bremen.de

www.zuflucht-bremen.de

Kontoverbindung:

IBAN: DE14 2905 0101 0011 8305 85

BIC: SBREDE22xxx

Impressum

Zuflucht – Ökumenische Ausländerarbeit e.V.

Berckstr. 27 * 28359 Bremen * Tel./Fax: 0421/800 70 04

E-mail: zuflucht@kirche-bremen.de

Verantwortlicher: Lars Ackermann * Geschäftsführer * Gemeinschaftlich vertretungs-
befugt sind je zwei Mitglieder des Vorstandes.

Mitglieder des Vorstandes: Pastor i.R. Horst Janus (1. Vorsitzender), Agnes Auer-
bach (Stellvertretender Vorsitzende). Weitere Vorstandsmitglieder: Monica Merkel

(Rechnungsführerin), Olaf Zimmer (Schriftführer), Christiane Rieve, Joachim Dau

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und im Bremer Vereinsregister eingetra-
gen

unter VR 5198 HB.

Verantwortliche für journalistisch-redaktionelle Inhalte: Lars Ackermann * Tel:
0421/800 700 4

E-mail: zuflucht@kirche-bremen.de

Das Impressum gilt für www.zuflucht-bremen.de und von uns herausgegebene
Newsletter

Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Sei-
ten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir
als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde
Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechts-
widrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nut-
zung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt.
Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer kon-
kreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechts-
verletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir kei-
nen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Ge-
währ übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbie-
ter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeit-
punkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte
waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche
Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechts-
verletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir
derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis.

Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.